



Sammlung Theaterzettel

Charleys Tante

Thomas, Brandon

1923-04-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

115. Vorstellung 1922/23

Mittwoch, den 25. April 1923

Für die Theatergemeinden:

(F. V. B. Nr. 9601—10550 u. 13301—13450)

(B. V. B. Nr. 251—650 u. 1696—1780 u. 1996—2060)

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas

In Szene gesetzt von Karl Marx

Personen:

| | |
|---|------------------------|
| Colonel Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten | Georg Köhler |
| Stephen Spettigue, Advokat in Oxford | K. Neumann-Hoditz |
| Jack Chesney | H. Herbert Michels |
| Charley Wykeham | Richard Eggarter |
| Lord Fankourt Babberley | Ernst Sladeck |
| Brassel, Factotum im College | Alexander Kökert |
| Donna Lucia d' Alvadorez, Charleys Tante | Lene Blaukenfeld |
| Anny, Spettigues Nichte | Gretel Mohr |
| Kitty Verdun, Spettigues Mündel | Elvira Erdmann |
| Ella Delahay, eine Waise | Helene Leydenius |

Spielwart: Harry Bender

Nach dem zweiten Akt grössere Pause

Krank: Grete Hofen, Betty Kofler, Maria Andor

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 9³/₄ Uhr
Die Zurücknahme v. Eintrittskarten find. nur bei Stückänderung statt
Während des Spiels ist der Eintritt i. d. Zuschauer-raum nicht gestattet.

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA
(Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)
gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf. ∞

Verlagte Druck- und Verlags-Anstalten B. m. v. H., Mannheim, P. 7, 1

21. 4. 1923